

Neubau der Umfahrung Schwarzach im Pongau

Verkehrs- und Straßenplanung Stützwände



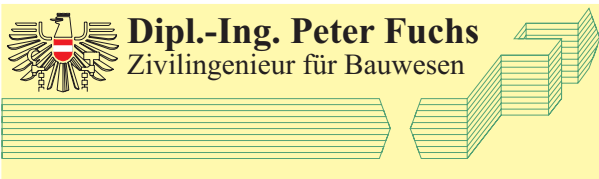
Umfahrung Schwarzach im Pongau

Verkehrs- und Straßenplanung Stützwände

Die Umfahrung Schwarzach mit dem Schönbergtunnel entlastet seit 1999 den im engen Salzachtal gelegenen Ort vom ständig wachsenden Verkehr auf der B311, der wichtigsten mautfreien innerösterreichische Ost-West-Verbindung.

Es war jedoch nicht genug, den Tunnel um Schwarzach herum zu bauen. Auch im St. Veiter Ortsteil Grafenhof sollten die Verkehrsbelastungen verringert werden, die Bundesstraße wurde daher von der Siedlung weg verlegt. Die Landesstraße nach St. Veit mußte einen kreuzungsfreien Anschluß erhalten, das Gelände mit dem Tunnelmaterial neu gestaltet werden und für ein gerade entstehendes Gewerbegebiet eine Zufahrt geschaffen werden. Die schwierige Topographie, die vorhandene Bebauung und die in unmittelbarer Nähe verlaufende Bahnstrecke mußten berücksichtigt werden.

Auftraggeber: Amt der Salzburger Landesregierung, Straßenneubau
Längen: Bundesstraße 5,17 km (davon 3,0 km im Tunnel); Rampen, sonstige Straßen und Nebenwege 2,7 km
Planung: Dipl.-Ing. Peter Fuchs, A-5071 Wals (Salzburg)
Planungsleistungen: Variantenstudien, Entwürfe, Generelles Projekt, Nutzen-Kosten-Untersuchung, Verkehrsplanung, Straßendetailprojekt, Leitungscoordination, Deponie- und Lärmschutzprojekt, Planung von 6 Stützwänden u.a.
Bauzeit: 1996 - 1999
Gesamtbaukosten: 52 Mio. €



A-5071 Salzburg-Wals, Eichertstraße 34
Tel. +43/662/853445, Fax 852312-20

e-mail: office@dipfuchs.at
www.dipfuchs.at



Ein Überkopfwegweiser als stabverspannter Stahlrohrrahmen wurde als Alternative zu herkömmlichen Konstruktionen entwickelt. Dahinter begrünte Raumgitterstützwände.



Rampen verbinden die B311 mit dem darüberliegenden Kreisverkehr bei der Anschlußstelle St. Veit-Grafenhof.



Ostportal Schönbergtunnel